

SIPPLINGEN

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



Mittwoch, den 12. Januar 2011
Nummer 1/2



TERMINE UND VERANSTALTUNGEN



Mittwoch, 12.01.

17.15 h, DLRG; Jugendschwimmen,
Abfahrt an der Turnhalle

Donnerstag, 13.01.

19.00 h, DRK, Dienstabend
19.00 h, Gewerbeverein, Neujahrstreffen
im Gasthaus Seehof

Freitag, 14.01.

ab 6.00 h, Christbaumabfuhr
17.00 h, Fastnachtsgesellschaft,
Schmücken der Halle
20.00 h, TSV-Zeltlagergruppe, Treffen im
Gasthaus Seehof

Samstag, 15.01.

20.00 h, Fasnet-Opening-Party in der
Turn- und Festhalle

Montag, 17.01.

15.00 h, DRK-Seniorengymnastik in der
Turnhalle

Dienstag, 18.01.

9.30 h, Ökumenischer Seniorenkreis,
Krippenfahrt nach Oberstadion ab Lan-
dungsplatz

Mittwoch, 19.01.

17.15 h, DLRG; Nachwuchsschwimmen,
Abfahrt an der Turnhalle

Neujahrsempfang

am Freitag, 07. Januar 2011, um 19.00 Uhr
im Bürgersaal

Sehr geschätzte, liebe Bürgerinnen und Bürger,

ich darf Sie alle heute Abend ganz herzlich begrüßen im Herzen unserer vitalen Gemeinde. Der Leitspruch von Henry Ford zur heutigen Einladung hätte nicht besser formuliert werden können und passt zu uns: Zum einen kommen wir gerne zusammen und dies ist für uns immer ein Anfang. Der Zusammenhalt ist für uns selbstverständlich und bedeutet auch unseren Fortschritt und die Zusammenarbeit haben wir in all den Jahren unter Beweis gestellt und das ist auch unser Erfolg.

Ich freue mich immer wieder auf diese Eigenschaften bauen zu können wenn es darum geht, unsere Perle am See in eine gute Zukunft zu führen.

Das Jahr 2010 war ein erfolgreiches Jahr und zwar auch deshalb, weil wir in Deutschland und vor allem in Baden-Württemberg es geschafft haben die Krise zu bewältigen. Es zeigt sich immer mehr, dass Deutschland auf die Lebensleistung der früheren Generation aufgebaut hat und unsere Generation dieses Erbe erfolgreich fortführen muss.

Wir stellen aber immer mehr fest, dass sich eine „dagegen-Stimmung“ leicht provozieren lässt. Die parlamentarische Demokratie, so erfolgreich sie in den vergangenen Jahren war, wird oftmals infrage gestellt.

Wir müssen mit dieser Macht auf beiden Seiten, sowohl von den gewählten Parlamentariern als auch vom Volk aus mit Bedacht und vor allem verantwortungsvoll umgehen. Meines Erachtens steht Verantwortung tragen mit den sich daraus resultierenden Konsequenzen im Vordergrund.

In unserer Gemeindemitte leben Menschen, die wesentliches leisten, Verantwortung tragen und mit Rat und Tat zur Seite stehen. Sie bringen es fertig mit ihrer positiven Lebenseinstellung andere zu begeistern.



Ich darf in unserer Mitte sehr herzlich unseren Pfarrer Herrn Dr. Joha begrüßen, dem es gelingt, die Menschen zu erreichen und in den Mittelpunkt des christlichen Lebens zu stellen. Die Ökumene wird bei uns gepflegt, Herrn Pfarrer Boch muss ich leider entschuldigen aber auch ihm gilt ein großer Dank für die seelsorgerische Arbeit.

Berthold Biller, der Träger des Ehrenrings ist heute Abend gern gesehener Gast, ebenso wie der Träger des Bundesverdienstkreuzes Bernhard Thiel und der Ehrendirigent der Musikkapelle, Hubert Widenhorn. Dankbar sind wir, dass uns Helmut Widenhorn mit seinem Orgelspiel erfreut und Gott sei Dank wieder soweit genesen ist.

Herzlich begrüßen möchte ich auch Herrn MdL Dr. Hans-Peter Wetzel von der FDP und den Kreisvorsitzenden der CDU, Herrn Lothar Fritz.

Entschuldigt haben sich Herr MdB Lothar Riebsamen, er besucht uns am 02. Februar und Herr MdL Ulrich Müller, der bereits in Friedrichshafen zugesagt hat. Ebenso entschuldigt hat sich der frühere Amtsvorgänger, Herr Kurt Binder.

Ganz herzlich darf ich die Mitglieder des Gemeinderats begrüßen ebenso die Mitglieder der Ausschüsse und die früheren Gemeinderäte. Unsere Feuerwehr, ein großer Rückhalt unserer Gemeinde und immer einsatzbereit mit ihrem Feuerwehrkommandanten Karl-Heinz Biller an der Spitze und seinen Stellvertretern Jürgen Schirmeister und Mike Erdenberger.

Wenn unsere Feuerwehr ausrückt, dann ist das Rote Kreuz immer hilfreich zur Seite mit den Bereitschaftsführern Frau Christine Thiel und Bernd Neudörffer.

Begrüßen darf ich Herrn Karl-Heinz Rimmele, unseren Chef der DLRG und darüber hinaus auch des Bezirks, dem es gelungen ist die Lebensrettung mit einem Stützpunkt am Überlinger See zu positionieren.

Die Grund- und Hauptschule fordert uns immer wieder heraus, Herr Rektor Randecker seien Sie begrüßt mit ihren Lehrerkolleginnen und -kollegen.

Wir freuen uns heute Abend auf eine markante musikalische Begleitung mit ausschließlich Saxophonen.

Eine kleine Abordnung unserer Musikkapelle, die sich immer wieder etwas Neues einfallen lässt und vom musikalischen wie auch vom Management her sich sehen lassen kann.

Das musikalische Leben gestalten auch wesentlich unsere Gesangsvereine. Dem Ge-



NOTRUF - BEREITSCHAFT DER ÄRZTE UND APOTHEKEN

TELEFON

GEMEINDEVERWALTUNG

ARZT

APOTHEKE

<p>Feuerwehr/Unfall Notruf 112 Kommandant 5343 Polizei Notruf 110 Polizei Überlingen 8040 Integrierte Leitstelle des Bodenseekreises (allgemein) Telefon: 07541 19296 Fax: 07541 80936 (auch Gehörlosen-Fax) Rettungsdienst Bodenseekreis 112 Krankentransport 19222 Krankenhaus Überl. 94770 Sozialstation Überlingen 95320 Dorfhelferinnenstation Frau Nutz 07557 8674 Malteser-Hilfsdienst 970970 Kurzzeitpflege Haus Silberdistel 95180 Kath. Pfarramt Sipplingen 63220, 60636 Ev. Pfarramt Ludwigshafen 07773/5588</p> <p>Weißer Ring Bodenseekreis K.-H. Jumpertz 07556 966362</p> <p>Sperrhotline Personalausweis, 0180 1 33 33 33</p> <p>EnBW (früher Badenwerk) Service-Telefon 07461 7090 Störung 0800 36294 77 Störungsdienst Erdgas, Thüga 0800 7750007</p> <p>Wasserversorgung Störung 833-0 Kabel BW Störung 01805 888150 Abfallwirtschaftsamt Friedrichshafen 07541204-5199</p> <p>Probleme mit der Müllabfuhr?? Folgende Firmen stehen für Fragen und Probleme zur Verfügung: Restmüll, Biomüll, Sperrmüll etc. Abfallwirtschaft-Bodensee GmbH, Tel. 07541/401093 Gelber Sack-Abholung Fa. Stark GmbH Tel. 08382 943010-11 Papiercontainer Fa. Stark GmbH Tel. 08382 943010-11</p>	<p>Telefonverzeichnis Hauptverwaltung-Grundbuchamt Bürgermeister Neher 8096 20 Ratschreiber Sulger 8096 22 Frau Adams 8096 30 Vorzimmer Bürgermeister, Friedhofsamt Redaktion Gemeindeblatt Frau Biller 8096 0 Finanzverwaltung, Rentenangelegenheiten Herr Geßler 8096 25 Gemeindekasse Frau Regenscheit 8096 28 Steueramt Frau Sinner 8096 26 Bürgeramt, Ordnungsamt, Sozialamt, Standesamt Frau Wochner 8096 23 Tourist-Info im Bahnhof Zentrale 9499370 Frau Ott 949937 12 Frau Bonauer 949937 11 Bauhof 8096 31 Kindergarten 1096 Grund- u. Hauptschule 915526 Hafenanlage West 65312</p> <p>Faxanschlüsse: Rathaus 8096-40 Tourist-Info 3570 Grund- und Hauptschule 915527 e-mail-Anschlüsse Rathaus: Gemeinde@Sipplingen.de Tourist-Info: touristinfo@sipplingen.de Schule: GHS-Sipplingen @t-online.de Kindergarten: kiga.sipplingen@kabelbw.de Internet: http://www.sipplingen.de</p>	<p>Ärztlicher Notdienst 94770 und 112</p> <hr/> <p>Zahnärztlicher Notdienst 01805/91 16 20</p> <hr/> <p>Apotheken-Notdienst 0137 888 22833 oder www.aponet.de</p> <hr/> <p>Giftnotruf 0761/19240</p>	<p>Freitag, 15.01. St. Martin-Apotheke Seestr. 44 Sipplingen Tel. 07551 2563</p> <p>Samstag, 16.01. Kuony Apotheke Goethestr. 16 Stockach Tel. 07771 7021</p> <p>Deutsches Rotes Kreuz Ortsverein Sipplingen Bereitschaftsmitglieder im Notfall erreichbar: Bernd Neudörffer 0175 2409040 oder 07551 68146 Christine Thiel 0174 4070085 Georg Kuhn 07551 27 02 Petra Ehrle 07551 1226</p> <p>Öffnungszeiten der Verwaltung: Mo. - Fr. 8.00 - 12.00 Uhr Mi 14.00 - 18.00 Uhr und nach Vereinbarung</p> <p>Herausgeber: Gemeinde 78354 Sipplingen Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Bürgermeister Neher oder sein Vertreter im Amt Für den übrigen Inhalt: A. Stähle, 78333 Stockach, Druck u. Verlag: Primo Verlagsdruck Anton Stähle, Postfach 1254, 78329 Stockach, Tel. 07771 9317 -0, Fax: 07771 9317 -40 e-Mail: info@primo-stockach.de</p>
--	--	---	--

Überlinger TAFEL Überlinger TAFEL-Laden
Friedhofstraße 28a

Öffnungszeiten:
jeden Mittwoch 14.30 - 17.30 Uhr
Kontakt: Caritas Überlingen 07551 83030
Spendenkonto 1004282
Sparkasse Bodensee (BLZ 69050001)

sangverein Hohenfels ist es anlässlich seines 125-jährigen Jubiläums gelungen unsere Gemeinde vielstimmig zu vereinen. Wir haben alle großartige Festveranstaltungen erlebt. Frau Menner und ihr Team haben tolle Arbeit geleistet.

Begrüßen darf ich die Harmonikafreunde mit Frau Gamisch, der es immer wieder gelingt ein eindrucksvolles Jahreskonzert zu gestalten. Ebenso runden die Liederabende von Friedbert Beirer unser musikalisches Angebot ab.

Nicht weit weg von hier steht unser Flügel, wir alle haben uns für die Finanzierung erfolgreich bemüht und Frau Miller gelingt es immer wieder herausragende Künstlerinnen und Künstler zu gewinnen und unser Rathaus konzertant in den Mittelpunkt zu stellen.

Die Kultur ist wieder in besten Händen, Herr Scheel, ich möchte mich bei Ihnen sehr herzlich für Ihr Engagement bedanken, Ihnen wird es auch weiterhin gelingen die Kunstszene zu beleben und zugleich auch unsere einheimischen Künstler mit ins Boot zu nehmen.

Entschuldigen möchte ich heute Abend eine Abordnung unserer Patenkompanie. Die letzte Weihnachtsfeier ist mir noch in guter Erinnerung, als ich Ihnen das Soldatenglück gewünscht habe, vor allem für den zukünftigen Einsatz in Afghanistan. Als ihr Spieß mit deutlichen Worten auf das Risiko eingegangen ist, hat mich das sehr berührt. Wir werden unserer Bevölkerung über das Schicksal der Soldaten immer wieder im Mitteilungsblatt berichten, damit die Verbindung bleibt und uns sensibilisiert.

Und wenn wir schon bei der Öffentlichkeitsarbeit sind, gilt mein Gruß Herrn Kleinstück vom Südkurier und danke für seine journalistische Arbeit.

Meine Damen und Herren, wie in jedem Jahr stehen die Sternsinger vor der Tür. Ihre Aktion steht unter dem Motto „Kinder zeigen Stärke“. Die Sternsinger und der Bund der deutschen katholischen Jugend machen so deutlich, dass auch Kinder mit einer Behinderung in so genannten Entwicklungsländern immer wieder Stärke zeigen. „Kmäng Kmäng Bong-hein Kom Lahng“ so heißt diese Aktion z.B. in Kambodscha. Also unterstützen wir dieses und öffnen Herz und Geldbeutel.



Eingangs sagte ich, dass wir mit gemeinsamer, konstruktiver Kraft die Krise der vergangenen Jahre bewältigt haben. So sieht es die freie Wirtschaft. Bei den Gemeinden ist dies

aber noch nicht angekommen. Wir durchleben ein Jahr 2011, wie es eigentlich schlechter nicht sein könnte. Auf der einen Seite gibt es große Vorhaben die wir umsetzen wollen und auch bereits beschlossen haben, auf der anderen Seite gehen die Finanzzuweisungen zurück und öffnen die Schere.

Nahe liegend wäre zu sagen, dann streichen wir eben bestimmte Vorhaben oder schieben sie gar hinaus. Aber wäre dies auf Zukunft gesehen der richtige Weg?

Wesentlicher Inhalt einer Kommunalpolitik ist es aber Zukunftsaufgaben zur richtigen Zeit anzupacken, nämlich dann, wenn die Zuschüsse fließen und eine Kontinuität aufgezeigt werden kann, da es abzusehen ist, dass 2012 und die nachfolgenden Jahre eine doch bessere Zukunftsperspektive haben.

Unser Kämmerer sagt das so: Nach den überragenden Abschlüssen der Jahre 2007 und 2008 in denen die Gemeinde weit über dem Durchschnitt liegende Zuführungen vom Verwaltungs- an den Vermögenshaushalt erwirtschaften konnten und einem zufrieden stellenden Abschluss 2009 wird der Abschluss des Jahres 2010 ebenfalls zufrieden stellend ausfallen.

Da in den Jahren 2007-2010 sehr viel investiert wurde konnten die Rücklagen trotz der teilweise sehr guten Ergebnisse nur moderat gesteigert werden.

Die Kreisumlage wird durch die Anhebung des Umlagesatzes von 31 auf 35 v.H. ansteigen. Die FAG Umlage sinkt leicht, da sie sich aus den Zahlen des Jahres 2009 errechnet. Leider sinken dementsprechend auch die Zuweisungen aus dem Finanzausgleich. Insgesamt kann der Verwaltungshaushalt 2011 nur mühsam ausgeglichen werden und keinen Beitrag zu den anstehenden Investitionen leisten. Für das Jahr 2012 ist nur eine kleine Verbesserung zu erwarten.

Die Pro-Kopf-Verschuldung beläuft sich zum 31.12.2010 auf knapp 400 Euro und liegt damit unter dem Landesdurchschnitt vergleichbarer Gemeinden. Diese wird in den Folgejahren durch die anstehenden Investitionen unter anderem im Uferbereich, der Regenwasserbehandlung und des Sanierungsprogramms auf einen Wert über dem Landesdurchschnitt ansteigen.

Dem Landkreis geht's fast gleich:

Die Arbeit im Kreistag macht mir Freude, wir haben es im vergangenen Jahr fertig gebracht die Kreisumlage nur moderat zu erhöhen, um die Zahlungslast für die Gemeinden im Kreis in einem erträglichen Umfang zu halten, aber doch die Leistungsfähigkeit der Kreisverwaltung zu gewährleisten. Erklärtes Ziel des Kreistags und der Kreisverwaltung ist es der Spitzenstellung des Bodenseekreises weiterhin gerecht zu werden. Wenige Tage vor Weihnachten hat das neu erschienene Ranking von Focus Money, wie im letzten Jahr bestätigt, dass unser Landkreis der wirtschaftsstärkste in Baden-Württemberg ist und auch die Lebensqualität hier von unserer Bevölkerung sehr geschätzt wird. In der Diskussion stehen die Elektrifizierung

der Südbahn von Ulm nach Friedrichshafen und die Bodenseegürtelbahn. Hier hat die Gemeinde Sipplingen Dank der fachlichen Beratung von Herrn Dr. Patric Geiger die Position vertreten können, dass wir grundsätzlich für diese Elektrifizierung sind, aber mit einer anderen Technik die die Hochspannungsleitungen vermeidet. Es wird sicherlich eine besondere Herausforderung diese Meinung erfolgreich vertreten zu können.

Was unser Sorgenkind B 31 betrifft haben wir uns sehr stark, aber bisher wenig erfolgreich bemüht hier eine wirksame Lösung herbeiführen zu können. Die notwendigen Straßenbaumaßnahmen des Bundes stehen immer unter dem Finanzierungsvorbehalt. Zusätzliches Geld im Bundesfernstraßenbau, was auch die Umfahrung von Überlingen beinhaltet, gibt es nur dann, wenn eine Straßenmaut eingeführt wird, wie dies bei unseren Nachbarn in Österreich und der Schweiz bereits besteht. Wenn Sie unsere Radler in den Sommermonaten auf der Seestraße beobachten, ist es eine unerträgliche Situation. Wir können uns nicht der Illusion hingeben, dass allein durch Beschilderungen der Radverkehr durch unseren historischen Ort möglich wäre oder dass die Radfahrer auf der Bundesstraße den Lkw-Verkehr gar verlangsamten würden.

Tatsache ist, dass alle ob Familien oder Radfahrgruppen, meistens den einseitigen Gehweg verwenden und bei Ausweichmanövern sogar auf die Gegenfahrbahn kommen.

Die Verwaltung hat alles getan um die Voraussetzungen für die Verlegung des Radwegs in den Uferbereich zu ermöglichen. Heute sieht es so aus, dass der Dammlösung der Vorzug eingeräumt wird aber noch Baugrunduntersuchungen wegen des Pfahlbaufeldes notwendig sind und auch Widerstände im Bereich des Naturschutzes noch auszuräumen sind. Es darf nicht der Eindruck entstehen, dass die Fachbehörden sich gegenseitig die Verantwortung zuschieben. Hier muss politisch gehandelt werden. Die anstehende Landtagswahl muss dazu genutzt werden auf unser absolut dringliches Interesse hinzuweisen. Eine Maßnahme, die uns sehr stark bewegt.

Die gesamte Uferkonzeption wurde auf diesen Radweg ausgerichtet.

Am Landungsplatz entsteht derzeit die Wassertreppe unter dem Motto: „Sipplingen wird noch schöner“. Das wäre ja noch schöner, wenn wir das nicht gemeinsam mit der Bodensee-Wasserversorgung, den Zuschüssen des Landes und des Finanzausgleichs hinbekommen würden. Die BWV hat ganz ordentlich Geld in die Hand genommen, um auf die Bedeutung ihrer Fernwasserversorgung hinzuweisen und darüber hinaus der Gemeinde einen attraktiven öffentlichen Platz geschaffen. Wir sind sehr dankbar, dass die Geschäftsleitung offen war für eine Gesamtkonzeption, die mit einem Ufersteg und Besucherstegen für Gastboote eine attraktive Ergänzung darstellt. Auch die Zuläufe zum See vom Regenüberlaufbecken und vom Giesbach konnten damit kostengünstig mit erledigt werden.

Was uns bewegt ist der Uferbereich insgesamt, der nach einigen Jahren aber doch in

einem relativ kurzen Zeitabschnitt jetzt abgeschlossen werden kann. Zwischen Brücke und Hafenmeistergebäude wird die Grünfläche neu gestaltet mit einem respektablem Gebäude der DLRG, die in dankenswerter Weise den Uferbereich überwacht. Eine tolle Leistung wie ich meine, mit weniger Sorgen beim sommerlichen Badebetrieb und mit Freude darüber, dass es in Sipplingen wieder ein aktiver Verein geschafft hat sich wesentlich weiter zu entwickeln.

Mit dem neu gestalteten Ufer kamen auch mehr Besucher und das Parkplatzproblem nahm zu.

Die Umfrage in den betroffenen Wohngebieten ist noch nicht ganz ausgewertet – hat aber relativ wenig Erfolg versprechende Lösungsansätze gebracht außer der vermehrten Kontrolle. Der Gemeinderat wird sich in einer der nächsten Sitzungen mit der Angelegenheit intensiv befassen.

Der Hafenausbau stand im vergangenen Jahr im Fokus. Eine gewaltige Maßnahme für eine derart kleine Gemeinde, die sich aber absolut ausgezahlt hat. Trotz der Widerstände, die uns einige Monate an wertvoller Bauzeit gekostet haben, hat der Gemeinderat immer wieder einstimmig seine konsequente Linie weiterverfolgt. Er hat damit auch das Vertrauen in die Verwaltung zum Ausdruck gebracht mit einer großen und anspruchsvollen Aufgabe fertig zu werden. Auf der anderen Seite konnte auch die Verwaltung auf das Vertrauen in den Gemeinderat bauen, um handlungsfähig zu sein. Eine konstruktiv starke Verbindung kam hier zum Tragen, für die ich mich sehr herzlich bedanke, vor allem bei unserer Kämmerei die hier umsichtig und zielorientiert agiert hat.

Haupteinnahmequelle und Lebenselixier unserer Gemeinde ist und bleibt der Hafenbetrieb, der unser vielseitiges Gewerbe am Ort abrundet. Wir müssen weiterhin das Gespür aufbringen diesen Betrieb gut zu führen.

Das geplante Sanitärgebäude im westlichen Bereich ist bereits zum Teil vergeben; wir beginnen mit den Bauarbeiten sobald der Winter etwas milder gestimmt ist.

An dieser Stelle darf ich mich bei Herrn Beitz vom Yachtclub herzlich bedanken für die angenehme Zusammenarbeit und auch bei den Liegeplatzinhabern, die während der Bauarbeiten mit starken Einschränkungen fertig werden mussten – die sie aber mit Geduld ertragen haben.

Unser Tourismusbüro leistet gute Arbeit. Das vergangene Jahr war etwas verregnet aber trotzdem sind die Zahlen gestiegen. Wir sind auf dem richtigen Weg Sipplingen sowohl in der Vor- und Nachsaison mit Wandern und Natur erleben zu präsentieren wie auch im Sommer mit Ferienwohnungen und Wassersport. Durch unsere Aktivitäten ist es jetzt doch für viele wieder interessant neue Gebäude speziell für Ferienwohnungen zu schaffen und dem werthaltigen Tourismus eine Plattform zu bieten.

Unsere Nahversorgung lebt von unserem Fremdenverkehr. Wir sind dankbar, dass die Einkaufsmöglichkeiten rund um den Rathausplatz so gut funktionieren und dass die Metzgerei Ullrich einen Nachfolger gefunden hat. Ich bedanke mich bei der Familie Ullrich, dass sie in all den Jahren eine leistungsfähige und kundenorientierte Metzgerei betrieben hat, in der man sich gerne zum einkaufen traf. Ich wünsche Herrn und Frau Ullrich eine gute Zeit nach ihrem arbeitsreichen Leben und freue mich auch, wenn der Metzgereibetrieb in bewährte Hände übergeben wird.

Ich bedanke mich bei unserem Postlädele, bei Masche und Mehr, bei der Bügel- und Nähstube, beim Schreibwarengeschäft und natürlich beim Chef vom Rathausplatz, Alwin Beirer vom IK-Markt. Wir hoffen auch, dass es bei unserer Bäckerei Schille, von der wir auch jedes Jahr am Neujahrsempfang bestens versorgt wurden, in der einen oder anderen Form wieder weiter geht, um einen wichtigen Nahversorger am Ort zu halten, vor allem auch im Hinblick auf die kommende Feriensaison.

Wir arbeiten schon längere Zeit daran für unseren Ort ein Sanierungsgebiet auszuweisen und über das Landessanierungsprogramm an Zuschüsse für die öffentlichen Baumaßnahmen zu gelangen.

Der Rathausplatz ist, obwohl noch nicht alt, stark sanierungsbedürftig. Ebenso das Rathaus selber und die Gebäude beim alten Kindergarten.

Ohne die Mittel aus dem Sanierungsprogramm sind diese Ausgaben nicht zu schultern. Es ist deshalb auch segensreich, wenn wir einen Landtagsabgeordneten unter uns haben, der sich auch um seine Gemeinde annimmt. Wenn uns am 27. Januar Herr Minister Pfister besucht, in dessen Ressort die Sanierungsprogramme liegen, so ist dies unser FDP-Landtagsabgeordneter Dr. Hans-Peter Wetzel zu verdanken. Ich hoffe, dass Sie alle an diesem Besuch regen Anteil nehmen.

Vielleicht wird dann, wenn wir im Sanierungsprogramm drin sind, manche holprige Straße im innerörtlichen Bereich wieder geglättet.

Trotz der hohen Investitionskosten im Uferbereich wurden die Straßen und Kanäle sukzessive repariert und erneuert. Vor allem die Regenwasserbehandlung wird im kommenden Jahr zu Buche schlagen und den Gebührenhaushalt belasten. Wie die Kalkulation der zukünftigen Abwassergebühren aussehen wird, kann jetzt noch nicht gesagt werden, da nicht mehr nach dem Frischwasserbezug abgerechnet wird sondern jedes Grundstück für sich auf die Versickerungsfähigkeit hin bewertet wird.

Bei der Bodensee-Wasserversorgung sind wir gut aufgehoben, unser Netz wird bestens betreut, viele Leckstellen konnten behoben werden und der Wasserverlust liegt mit etwa

13 % in einem guten Bereich, von früher einmal über 35 %. Durch die neuverlegte Druckwasserleitung wird es in den nächsten Jahren möglich, im Bereich von Längerach, Morgengasse usw. eine neue Druckzone zu schaffen. Oberhalb des Himbergs soll dann im Zusammenhang mit einer Druckminderungsanlage der BWV ein neuer Hochbehälter gebaut werden, da die alte Kammer des Hochbehälters Stich nicht mehr wirtschaftlich saniert werden kann.

Der Kindergarten liegt uns sehr am Herzen. Die Anforderungen werden immer höher, die Landespolitik und der Gesetzgeber fordern ab 2013 die Unterbringung der über einjährigen Kinder – eine besondere Herausforderung an das bewährte Kindergartenteam und an die Gemeinde als Kostenträger. Bis jetzt können die über zweijährigen Kinder mit kleinen Wartezeiten aufgenommen werden. Der weitere Bedarf muss entweder über Baumaßnahmen und zusätzlichen Erzieherinnen gedeckt werden oder über Tagesmütter und die Unterbringung in anderen benachbarten Kindergärten mit der entsprechenden Kostenerstattung.

Hier ist noch eine grundsätzliche Diskussion erforderlich um unsere Gemeinde auch in diesem Bereich zukunftsfähig zu halten.

Unsere Grund- und Hauptschule in unmittelbarer Nachbarschaft ist jetzt insgesamt Ganztagesesschule mit einem großen Angebot an selbstorientiertem Lernen. Wie lange die Hauptschule noch gehalten werden kann ist fraglich. Nur noch wenige Kinder sind aus Sipplingen und die Werkrealschule erfreut sich regen Zuspruchs. Unser Rektor mit Kollegium haben es aber bisher verstanden dass Schiff gut zu lenken und auf Kurs zu halten. Die Zukunft sieht allerdings etwas ungewiss aus.

Meine Damen und Herren, schon die alten Römer wussten „keine Schuld ist dringender, als die Dank zu sagen“. Ich bedanke mich herzlich bei unseren Vereinen. Das viel gepriesene Wohlfühlgefühl ist ganz eng mit deren Leistung im Jugendbereich bis hin zum Seniorenbereich verbunden. Vom sportlichen Bereich bis zum musikalischen. Vereine sind das, was unsere Gemeinschaft ausmacht. Es sind Menschen die sich oftmals in vielfältiger Art engagieren, von der Feuerwehr über die Musik, Sport, usw.

Unsere Vereine bewegen nicht nur die Mitglieder, sondern auch andere mit zu machen und sind Gastgeber vieler Feste. Dafür sind wir bekannt. Wir schätzen es, miteinander etwas auf die Beine zu stellen, für andere da zu sein und die Gemeinde nach außen zu vertreten. Sicher ist hier ein herausragendes Beispiel die Fronleichnamprozession und insgesamt dieser beeindruckende Feiertag, wenn Pfarrgemeinde und Dorfgemeinschaft zusammen kommen. Wir alle hoffen, dass diese Tradition weiter geht und sind dankbar für die Pflege des christlichen Lebens und der inneren Überzeugung. Viel beachtet ist dabei unsere gesamte Bürgermiliz mit Major Gerold Beirer an der Spitze.

Die Seniorenarbeit gewinnt immer mehr an Bedeutung, Frau Jolande und Charlotte Schirmeister und Team gelingt es die Seniorenarbeit in den Mittelpunkt zu stellen und immer neue Menschen zum Mitmachen zu bewegen. Ich freue mich auf das kommende Jahr mit Ihnen und die Ausflüge und die vielen Gespräche aber auch auf die Geburtstagsbesuche, die wir auch weiterhin aufrechterhalten wollen. Unsere rüstigen Rentner sorgen in zuverlässiger Weise für gute Wanderwege, für freie Aussichten auf unsere wunderschöne Landschaft.

Wir freuen uns mit Präsident Willi Schirmeister auf die Fasnetsaison mit Fasnetsküchelfahrt, gelungenen Umzügen und 40 Jahre Kriesewieber.

Wir freuen uns wenn unsere 1. Fußballmannschaft es tatsächlich schafft aufzusteigen und zwar in die Landesliga. Eine riesige Leistung für unser Dorf und die Verantwortlichen, ob Trainer, Betreuer oder Sponsoren und des gesamten Sportvereins, der ein großes Angebot für den Breitensport bereithält.

Ich freue mich auf die Begegnungen in der Silberdistel und begrüße Herrn Frank und Frau Jerzyk sehr herzlich und bedanke mich auch bei den Sipplinger Bürgern, die sich immer wieder in dieser Einrichtung engagieren und für die persönliche Betreuung sorgen.

Am Schluss möchte ich mich sehr herzlich bei meiner Verwaltung bedanken, die sich im vergangenen Jahr hervorragend bewährt hat und ein leistungsfähiges Team ist. Wir pflegen ein sehr gutes Miteinander. Herzlich Dank an meine Sekretärin, Frau Biller, die heute diesen Empfang wieder für Sie vorbereitet hat.

Ein besonderer Dank gilt in der kalten Jahreszeit unseren Mitarbeitern vom Bauhof. „Alle klagen über das Wetter, es findet sich aber niemand, der etwas dagegen tut“, so Mark Twain. Er täuscht sich, wir haben einen leistungsfähigen Bauhof, der es fast allen recht machen kann.

Herzlich danken möchte ich meinen beiden Stellvertretern Clemens Beirer und Hans Schuld für die sehr offene, zielstrebige und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Gemeinsam mit dem Gemeinderat haben wir es uns zum Ziel gemacht glaubwürdige und nachvollziehbare Gemeindepolitik zu machen, in einer doch manchmal oberflächlichen und plakativen Welt.

Und deshalb noch ein Zitat: „Im Fernsehzeitalter kann ein guter Friseur einen ganzen Wahlkampf entscheiden“.

Meine Damen und Herren, wir schauen nicht nur auf die Frisur, wir schauen auf den Menschen.

Helfen Sie uns alle mit, den Kern des Lebens zu sehen.

Für 2011 wünsche ich Ihnen gemeinsam mit meiner lieben Frau Gesundheit an Leib und Seele, Glück und Gottes Segen. Bleiben Sie weiterhin unserer schönen Gemeinde am See verbunden. Herzlichen Dank Ihnen allen.

Rede von Bürgermeisterstellvertreter Clemens Beirer



Sehr geehrter Herr Bürgermeister Neher, sehr geehrte Frau Neher, sehr geehrter Träger des Ehrenrings der Gemeinde Sipplingen Herr Berthold Biller, sehr geehrter Träger des Bundesverdienstkreuzes Herr Bernhard Thiel, sehr geehrter Herr Landtagsabgeordneter Wetzel, verehrte anwesende Damen und Herren,

ein ereignisreiches Jahr 2010 liegt hinter uns. Wir haben gerade von Ihnen Herr Bürgermeister Neher das im vergangenen Jahr Geleistete gehört.

Dafür bedanke ich mich im Namen des Gemeinderates recht herzlich bei Ihnen.

Ihr persönlicher Einsatz für unsere Gemeinde im vergangenen Jahr 2010 ist vorbildlich und motiviert auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Auch diesen sage ich für ihre geleistete Arbeit ein herzliches vergelt's Gott. Sie haben die Ihnen übertragenen Aufgaben gewissenhaft, zu unserer Zufriedenheit und auch mit persönlichem Einsatz erledigt.

Dank sagen möchte ich auch allen ehrenamtlich tätigen Bürgerinnen und Bürger, ob in oder außerhalb von Vereinen. Für den guten Zusammenhalt in unserem Dorf tragen Sie, mit ihrem selbstlosen Einsatz, einen großen Teil bei.

Für das neue Jahr sind wieder große Vorhaben geplant. Es kommt auf uns alle eine Menge Arbeit zu. Einzelnes wurde vorher schon von Ihnen Herr Bürgermeister Neher vorgestellt und angesprochen. Weiteres ist für die kommenden Jahre schon angedacht. Ich denke, dass wir diese Vorhaben gemeinsam meistern werden.

In welcher Zeit wir dies alles schaffen können, hängt natürlich auch davon ab, wie sich die finanzielle Situation der Gemeinde entwickelt. Für dieses und auch nächstes Jahr wird es schwierig, da einige große Investitionen anstehen. Hoffen wir, dass die EU die Krise bis dahin gemeistert hat und wir unsere Finanzen wieder mit gesicherteren Zahlen planen können.

Die Einnahmen aus unseren Häfen geben unserer Gemeinde einen finanziellen Rückhalt auf dem wir gut aufbauen können. Ohne diese Einnahmen hätte die Gemeinde schon länger keinen Spielraum mehr für neue Investitionen. Aus diesem Grund war es richtig, den Hafen zu erweitern um noch mehr Sil-

cherheit auf der Einnahmenseite zu bekommen.

Danken möchte ich Ihnen Herr Bürgermeister Neher für die offenen und ehrlichen Gespräche und Diskussionen.

Es ist verständlich, dass man in einem Gremium wie dem Gemeinderat nicht immer einer Meinung sein kann und es trotzdem möglich ist vernünftig und respektvoll miteinander umzugehen. Dies setzt gegenseitige Achtung in den Gesprächen und Diskussionen voraus. Ich bin froh, dass dies bei uns so möglich ist. Leider ist dies nicht überall so.

Auch unsere Bürgerinnen und Bürger bitte ich, gehen Sie offen und ehrlich auf unseren Bürgermeister, die Gemeinderäte und die Gemeindeverwaltung zu. Gehen Sie zu den öffentlichen Sitzungen und Informationsveranstaltungen. Machen Sie Vorschläge, geben Sie Anregungen und wenn notwendig, packen Sie auch mit an.

Helfen Sie aktiv mit, dass unsere Dorfgemeinschaft lebendig bleibt und dass wir uns hier noch wohler fühlen können. An jedem Einzelnen von uns liegt es, dass wir so eine tolle Gemeinschaft sind und es auch bleiben. Zu einer guten Dorfgemeinschaft gehört auch eine gute Infrastruktur mit Geschäften und Praxen. Gott sei Dank konnte eine gute Lösung für die Metzgerei Ullrich durch die Familie Ullrich gefunden werden. Ich danke ihm recht herzlich dafür. Ich hoffe auch, dass es für die Bäckerei auch eine gute Lösung geben wird.

Für das Neue Jahr wünsche ich Ihnen Herr Bürgermeister Neher und Ihrer Frau alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. Mögen die Wünsche, die Sie für dieses Jahr haben, in Erfüllung gehen.

Ihnen allen wünsche ich für das Neue Jahr, dass wir weiterhin zum Wohl der Gemeinde Sipplingen offen, ehrlich und respektvoll miteinander umgehen.

Dass wir gemeinsam Interesse daran haben, noch weiter voran zu kommen, um unsere Gemeinde für uns alle noch attraktiver zu machen. So können wir für unsere Gemeinde und jeden einzelnen Bürger mehr erreichen.

Ihnen und Ihren Familien wünsche ich den Segen Gottes, Gesundheit, Glück, Zufriedenheit und viel Freude bei ihrer Aufgabe die Sie leisten für und in unserer Gemeinschaft.

Allen wünsche ich ein Leben in Frieden, Gesundheit und ohne Hunger. Lass alle Menschen erkennen, dass es nur diese eine Erde gibt, die es zu schützen gilt.

Zum Schluss noch ein paar Zeilen von Anselm Grün

Wenn du versuchst, so zu leben, wie Gott dich gemeint hat, wenn du dein ursprüngliches Bild in dieser Welt sichtbar werden lässt, dann trägst du dazu bei, dass diese Welt heller und heiler wird.

Wenn wir miteinander so leben, wie Gott es uns zutraut,

dann werden wir immer mehr die Nacht dieser Welt erleuchten und zu Lichtträgern der Hoffnung werden.

Dort wo du lebst, leuchtet dann mitten in der Nacht ein Stern, auch wenn er noch so klein ist. Aber dieser Stern verwandelt die Nacht.

Ich denke Sie alle hier und noch viele weitere Bürger unserer Gemeinde sind so ein Stern. Sie geben Mut, Hoffnung und Zuversicht.

Vielen Dank!

Anlässlich der Blutspenderehrung betonte Bürgermeister Neher den wertvollen Dienst am Nächsten und bedankte sich bei den Helferinnen und Helfern, besonders bei den Bereitschaftsführern Christine Thiel, die heute Abend von Frau Josy Bellgardt vertreten wurde, und Herrn Bernd Neudörffer für die gute Betreuung und Vorbereitung der Blutspendetermine.

Herrn Rolf Marte wurde eine besondere Ehrung zuteil für herausragende 125 malige Blutspende. Nicht nur die Ehrennadel in Gold konnte ihm überreicht werden, sondern auch noch ein Geschenk der Gemeinde als Zeichen der großen Anerkennung.



Folgende Blutspender konnten an diesem Abend ebenfalls geehrt werden:

10 x Blut gespendet haben

Monika Biller, Sabine Etzel, Ronny Etzel, Markus Fischer, Sandra Märte, Thomas Müller, Heike Rathke, Nadine Schmid, Ursula Tittel

25 x Blut gespendet hat Frau Nicole Gläser

50 x Blut gespendet haben

Clemens Thum, Joachim Widenhorn, Irmgard Betz

Bilder: Holger Kleinstück



DIE VERWALTUNG INFORMIERT

Artur Riede verstorben

Die Gemeinde Sipplingen trauert um Artur Riede, der nach kurzer, schwerer Krankheit verstorben ist. Artur Riede gehörte von 1956 bis 1962 dem Gemeinderat an und wirkte in dieser Zeit bei wichtigen Beschlüssen für die Gemeinde mit.

Er war viele Jahre im Turn- und Sportverein aktiv und gilt als Begründer des nach wie vor beliebten und vielbesuchten Zeltlagers.

Die Gemeinde Sipplingen verliert mit Artur Riede einen bei Jung und Alt bekannten und geschätzten Einwohner. Seiner Familie gilt unser Mitgefühl.

Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken erhalten.

Für die Gemeinde Sipplingen

Anselm Neher
Bürgermeister

Brennholzanmeldung 2011

Wir nehmen Anmeldungen für Brennholz

bis 02. Febr. 2011 entgegen.

Die Preise betragen pro Ster:	Brutto
Buche	67,00 Euro
Nadelholz / Kiefer	57,00 Euro

Brennholz lang - je Festmeter:	Brutto
Buche (bis 5 fm)	58,00 Euro
Buche (5 fm u. mehr)	56,00 Euro
Buche (Güte F)	53,00 Euro
Nadelholz / Kiefer	42,00 Euro

Gerne erwarten wir Ihre Anmeldung unter:
Tel. 07551 - 8096-26 (vormittags)

Ihr Steueramt



Landratsamt
Bodenseekreis

Christbaumsammlung in Sipplingen

Am Freitag, den 14.01.2011 werden in Sipplingen Christbäume gesammelt. Die Christbäume müssen am Abfuhrtag bis spätestens 6:00 Uhr am Straßenrand bereit stehen. Bitte entfernen Sie Lametta, Drähte, Schnüre und alle sonstigen nicht kompostierbare Materialien.

Alle Termine und Infos gibt es auch unter www.abfallwirtschaftsamt.de

Gemeinde Sipplingen

Für unseren Kindergarten
„Kleine Raupe“
suchen wir für das
Kindergartenjahr 2011/2012
eine/n

Anerkennungspraktikantin/en
und eine/n

Schüler/in für das 1 BKSP
(früher Vorpraktikum)

Unsere Einrichtung ist ein dreigruppiger Kindergarten mit einem vielfältigen Angebot an Betreuungszeiten für Kindergarten- und Schulkinder.

Wir bieten:

- geregelte Vorbereitungszeit für alle im Erziehungsdienst tätigen Mitarbeiter/innen
- Teilnahme an Fortbildungen und Arbeitskreisen zur Erweiterung der persönlichen und fachlichen Kompetenz
- Möglichkeit zur Kompetenzerweiterung durch ein vielfältiges Betreuungsangebot

Wenn Sie sich für diese Stelle interessieren, dann senden Sie uns bitte Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **31.01.2011** an:

**Bürgermeisteramt, 78354 Sipplingen,
Rathausstr. 10, Herr Sulger,
Tel.: 07551/ 8096-22**

Weitere **Auskünfte** erhalten Sie auch direkt von der Kindergartenleitung
Frau Kuhn, unter Tel.: 07551/1096

Beim Fundamt wurde abgegeben:

1 Handy
1 Damenrad

Nähere Informationen unter Tel. 8096-20

„Weckruf im Wetterstein“

**Lesung und Filmvortrag von
Charly Wehrle**

Am Freitag, dem 21. Januar 2011 wird Charly Wehrle um 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Josef in Sipplingen aus seinem neuesten Buch „Weckruf im Wetterstein“ vorlesen und mit einer Filmdokumentation über seine Zeit als Hüttenwirt im Wettersteingebirge einen hochinteressanten Vortragsabend abrunden.

Charly Wehrle, 1949 in Wangen im Allgäu geboren, fühlt sich mit Sipplingen eng verbunden, schließlich stammt seine Mutter Gertrud Wehrle, geborene Widenhorn von hier und Charly Wehrle ist immer wieder gerne in Sipplingen bei seinen Cousins und Cousins zu Besuch.

Schon früh zog es Charly Wehrle in die Alpen und seine Begeisterung für die Berge mündete in seiner Arbeit als Hüttenwirt. Nach Zeiten auf der Stuibenhütte und auf der Oberreintalhütte übernahm der 1986 schließlich die ebenfalls im Wettersteingebirge gelegene Reintalangerhütte. Bis zu 120 Wanderer können hier täglich beherbergt werden und Charly Wehrle verstand es, dieser idyllisch gelegenen Hütte durch seine unnachahmliche Art einen ganz besonderen Charme zu verleihen. So ist Charly Wehrle zu einem der erfolgreichsten Hüttenwirte im gesamten Alpenraum geworden.

Heute lebt Charly Wehrle mit seiner Familie auf einem Hof im Allgäu und ist als Fotograf, Buchautor und Referent ein gefragter und vielbeschäftigter Mann.

Zu diesem spannenden und unterhaltsamen Vortrag mit musikalischer Umrahmung, der auf die private Initiative von Jolande Schirmeister und Udo Widenhorn zurückgeht, sind alle Interessierten recht herzlich eingeladen. Ein Unkostenbeitrag in Höhe von 5 Euro wird erhoben.



Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag

**Frau Hertha Wegenast,
Im Hirschacker 16
zum 81. Geburtstag am 13.01.**

SIPPLINGEN

am Bodensee

Tourist-Information

Seestraße 3
78354 Sipplingen
Tel.: 07551/949937-0
Fax: 07551/3570
tourist-info@sipplingen.de
www.sipplingen.de

Öffnungszeiten der Tourist-Information

Montag – Freitag
09.00 Uhr – 12.00 Uhr



SENIOREN- NACHRICHTEN



Für die unten beschriebene Krippenfahrt sind noch Plätze frei.

Wir besorgen für die Teilnehmer Butterbrezeln an der Hinfahrt. Getränke sind im Bus zu bekommen.

Krippenfahrt nach Oberstadion

Die nächste **Krippenfahrt** ist komplett geplant für den **Dienstag 18. Januar 2011**. Wir fahren mit Bus Gebhard und Fahrer Adi um 9.30 ab Sipplingen Landungsplatz nach **Oberstadion** (Nähe Biberach an der Riß). Dort gibt es eine Führung im Krippenmuseum, Mittagessen, Kirchenführung und später Kaffeetrinken. Rückkehr wird ca. 18 Uhr sein. Oberstadion wurde im Südkurier beschrieben Samstag 4. Dez. 2010. Begeisterte Besucher erzählten uns von Oberstadion. Der Fahrpreis beträgt mit Eintritt und Kirchenführung 16 Euro. Mittagessen und Kaffee sind separat zu bezahlen.

Anmeldungen im Pfarrbüro Dienstag bis Freitag 10 bis 12 Uhr
Tel. 07551/63220 und diesmal bei Charlotte Schirmeister Tel. 07551 / 4956 Gräfin Hildgardstr.5a oder Zettel in Briefkasten auch bei Jolande St. Martinstr. 22

Wir sind sicher, das wird ein schöner Tag. Vielleicht ist die Krippenfahrt ein Weihnachtsgeschenk geworden.

Freundliche Grüße Charlotte und Jolande Schirmeister



BEHÖRDEN- INFOS



Landratsamt
Bodenseekreis

Bundeswehrübung

Vom 17. bis 21. Januar 2011 übt das Fernspählehrkompanie 200 aus Pfullendorf mit 30 Soldaten und fünf Fahrzeugen in den Landkreisen Biberach, Bodenseekreis, Ravensburg und Sigmaringen. Das Übungsgebiet umfasst im Bodenseekreis die Gemeinden Frickingen, Heiligenberg und Owingen.

Zensus 2011

Wissen, was morgen zählt

Im Jahr 2011 findet in Deutschland wie in allen EU-Mitgliedsstaaten eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung, der Zensus 2011 statt. Für diesen Zweck suchen wir im Namen des Landratsamtes für den Bereich unserer Gemeinde

Erhebungsbeauftragte (m/w)

Machen Sie mit, es lohnt sich!

Die wesentliche Aufgabe der Erhebungsbeauftragten besteht darin, in stichprobenartig ausgesuchten Haushalten anhand der Fragebögen Erhebungen durchzuführen. Die Zählung wird von Mai bis ca. August 2011 stattfinden, manche Befragungen sind erst in der zweiten Jahreshälfte vorgesehen. Jeder Erhebungsbeauftragte muss ca. 100 Personen in unserer Gemeinde aufsuchen und befragen. Als Honorar wird eine überwiegend steuerfreie Aufwandsentschädigung (auf Leistungsbasis) in Höhe von ca. 700 Euro ausgezahlt. Wann die zu befragenden Personen aufgesucht werden, wird vom Erhebungsbeauftragten innerhalb eines vorgegebenen Zeitraums individuell vereinbart. Die Befragungen finden in unserer Gemeinde, nicht aber in unmittelbarer Nähe der Wohnung des Erhebungsbeauftragten statt. Die Erhebungsbeauftragten werden in Gruppen im Zeitraum 11. bis 14. April 2011 im Landratsamt in Friedrichshafen geschult, die Schulung dauert ca. ½ Tag. Alle Bürgerinnen und Bürger, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, zuverlässig und verschwiegen sind, können Erhebungsbeauftragte werden. Mobilität setzen wir voraus.

Sie sind interessiert?

Bitte bewerben Sie sich telefonisch unter 07541/204-5099 oder mit einer E-Mail an zensus@bodenseekreis.de, nennen Sie uns Ihre persönlichen Daten und gehen Sie kurz auf Ihre Vertrauenswürdigkeit ein. Weitere Informationen finden Sie unter www.zensus2011.de oder unter www.statistik-bw.de. Für Fragen steht eine kostenfreie Hotline (0800/5887854) zur Verfügung.



Landratsamt
Bodenseekreis

Getränke und Häppchen rund ums Jahr

Das Landratsamt Bodenseekreis – Landwirtschaftsamt - bietet dazu einen Workshop an. Dieser findet im Rahmen der Landesinitiative „Blickpunkt Ernährung“ des Ministeriums ländlicher Raum statt.

**Termin: Freitag, 21. Januar 2011
um 13.30 bis ca. 17.00 Uhr.**

**Kursort: Markdorf, Am Stadtgraben 25
(ehemaliges Landwirtschaftsamt)**

Anmeldung erforderlich unter
07541 204-5800.

Wir stellen heiße und kalte Getränke her, sowie Fingerfood (salzig und süß) aus regionalen Zutaten. Die Materialkosten betragen ca. 8 Euro.

Besichtigung der Bodensee-wasserversorgung Sipplinger Berg im Februar 2011

Der Mensch besteht zu ca. 65% aus Wasser. Unser Trinkwasser ist ein kostbarer Schatz, das täglich hektoliterweise getrunken wird! Doch wo kommt es eigentlich her? Damit und überhaupt mit Getränken befasst sich, das Schwerpunktthema der „Landesinitiativen Blickpunkt Ernährung“. In diesem Rahmen, lädt das Landratsamt Bodenseekreis, zu einer kostenlosen Besichtigung der Bodensee-Wasserversorgung am Donnerstag, 03.02.11 um 14.00 Uhr, ein. Treffpunkt ist der Eingang zur Aufbereitungsanlage Sipplinger Berg, 88662 Überlingen. Die Führung dauert ca. 1,5 h. Bei Anmeldung bitte die Pass- bzw. Personalausweisnummer angeben und zur Besichtigung das entsprechende Dokument mitbringen! Kinder bis 16 Jahre nur anmelden. Die Aufbereitungsanlage ist ein Lebensmittelbetrieb mit hohen hygienischen Auflagen, deshalb bitte auf sauberes Schuhwerk achten, Handgepäck im Auto lassen und auf Fotografieren und Filmen verzichten.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, bitte um Anmeldung bis 21.01.11 unter 07541/204 5800

Umzüge im Landratsamt

Am Freitag und Samstag, 14. und 15. Januar 2011, zieht das Jugendamt, aufgrund abgeschlossener Bausanierungsmaßnahmen in der Albrechtstraße 75, vom 2. Obergeschoss (OG) in das Erdgeschoss (EG). Dabei sind folgende Fachbereiche betroffen:

- Allgemeiner Sozialer Dienst (ASD)
- Fachdienst gemeinsame Erziehung für Kinder mit und ohne Behinderung
- Jugendgerichtshilfe und Jugendbegleitung (JGH/ISE)
- Kindergartenfachdienst
- Suchtprophylaxe
- Tages- und Vollzeitpflege

Das Jugendamt (2.OG) ist deshalb am Freitag, 14. Januar 2011 und am Montag 17. Januar 2011 nur eingeschränkt erreichbar.

In dringenden Fällen kann zwischenzeitlich unter der Telefonnummer 07541/204-0 ein Rückruf veranlasst werden. Kontakt per E-Mail: info@bodenseekreis.de.

Die oben genannten Fachbereiche stehen Ihnen dann wieder spätestens ab dem 17.01.2011 nachmittags unter den bisher bekannten Rufnummern zur Verfügung.



Anmeldungen und Informationen:

www.vhs-bodenseekreis.de
VHS-Service-Zentrale im Landratsamt:
Tel.: 07541 204-5468 / 5425 / oder -5246
Fax: 07541 204-5525.

Weitere Auskünfte bei Monika Biller,
VHS-Außenstelle Sipplingen,
Tel.: 07551 809620 (tagsüber)
Tel.: 07551 301450 (abends)

Kursübersicht in Sipplingen.

Weitere Kurse finden Sie im
Programmheft oder unter
www.vhs-bodenseekreis.de

Wirbelsäulengymnastik

Kurs Nr. A302078SI
Christel Keßler
Montag, 07.02.2011, 17:00-17:45 Uhr,
8 Termine, Sipplingen, Turnhalle,
Gymnastikraum Kursentgelt: 22,40 EUR

Wirbelsäulengymnastik

Kurs Nr. A302080SI
Christel Keßler
Montag, 07.02.2011, 17:45-18:30 Uhr,
8 Termine, Sipplingen, Turnhalle,
Gymnastikraum Kursentgelt: 22,40 EUR

Wirbelsäulengymnastik

Kurs Nr. A302082SI
Christel Keßler
Montag, 07.02.2011, 18:30-19:15 Uhr,
8 Termine, Sipplingen, Turnhalle,
Gymnastikraum Kursentgelt: 22,40 EUR

Rhythmische Ausgleichsgymnastik für Frauen mittleren Alters

Kurs Nr. A302282SI
Ursula Fritz
Montag, 07.02.2011, 20:00-20:45 Uhr,
15 Termine, Sipplingen, Turnhalle,
Gymnastikraum Kursentgelt: 42,00 EUR

Kundalini Yoga und Meditation

Kurs Nr. A301170SI
Monika Vallentin
Bitte Unterlage mitbringen.
Dienstag, 08.02.2011, 19:30-21:00 Uhr,
15 Termine, Sipplingen, Turnhalle,
Gymnastikraum Kursentgelt: 96,00 EUR

Wirbelsäulengymnastik

Kurs Nr. A302083SI
Christel Keßler
Donnerstag, 10.02.2011, 18:15-19:00 Uhr,
8 Termine, Sipplingen, Turnhalle,
Gymnastikraum Kursentgelt: 22,40 EUR

Qi Gong

Kurs Nr. A301425SI
Alexandra Zawlocka-Vogler
Chinesische Heilgymnastik zur Pflege der Lebenskraft und zur Erhaltung der Gesundheit. Qi Gong-Übungen setzen keine Vorkenntnisse voraus, auch das Alter spielt keine Rolle. Bitte Decke, bequeme Kleidung und Schuhe mitbringen.
Mittwoch, 16.02.2011, 17:00-18:30 Uhr,
10 Termine, Sipplingen, Turnhalle,
Gymnastikraum Kursentgelt: 64,00 EUR

Bewegung und Spaß für Kinder von 5 bis 6 Jahren

Kurs Nr. A302776SI
Gabi Schirmeister
Freitag, 18.02.2011, 14:00-14:45 Uhr,
10 Termine, Sipplingen, Turnhalle
Kursentgelt: 25,20 EUR

Bewegung und Spaß für Kinder von 3,5 bis 5 Jahren

Kurs Nr. A302774SI
Gabi Schirmeister
Freitag, 18.02.2011, 14:45-15:30 Uhr,
10 Termine, Sipplingen, Turnhalle
Kursentgelt: 25,20 EUR

Farb- und Stilberatung

Kurs Nr. A30535WSI*
Gisela Rehn
Farbberatung hilft bei der Frage: Was ziehe ich an? Welche Farbe passt zu mir? Welche Wirkung kann ich erzielen? Was ist für mich vorteilhaft? Entdecken Sie Ihre Farben und schenken Sie sich selbst ein neues frisches Outfit. Mut zur richtigen Farbe stärkt das Selbstbewusstsein.
Samstag, 26.03.2011, 10:00-15:00 Uhr,
1 Termin, Sipplingen, Neues Schulhaus,
Jahnstraße 5 Kursentgelt: 25,00 EUR

Der wildromantische Hödinger Tobel

Kurs Nr. A115096SI*
Moni Maria Müller
Eine Frühlingswanderung durch eine wilde Eiszeitschlucht zu lieblichen Apfelblüten. Entdecken Sie mit mir die Geheimnisse des Hödinger-Tobels: Sternmoose, Kalktuff und Silberblatt, eine schattige Welt voller mystischer Geschichten, Zauberpflanzen und Hexenblumen... Oben erwarten uns sonnenbeschiedene Streuobstwiesen, ein zauberhaftes Blütenmeer und so manche Überraschungen rund ums Thema Kräuter. Bitte feste Schuhe und Sitzunterlage mitbringen. Treffpunkt: Wanderparkplatz Süssenmühle (zwischen Überlingen und Sipplingen geht es direkt an der Hauptstraße rechts ab, ca. 200 m oberhalb des Bauernhofes ist der Wanderparkplatz).
Samstag, 07.05.2011, 14:00-17:00 Uhr,
1 Termin, Kursentgelt: 10,50 EUR

Abenteuer Steilufer

Kurs Nr. A115098SI*
Moni Maria Müller
Eine abenteuerliche Zeitreise zurück zu den Pfahlbauern und ein abwechslungsreicher Streifzug durch die Natur. Feuerstein, Zunder und Pyrit - wozu haben unsere Vorfahren dies verwendet, was konnten sie Essbares im Wald finden und wie haben sie ihre "Wehwehchen" behandelt? Wir entdecken die fantastische Pflanzenvielfalt im Naturschutzgebiet Köstenerberg und nehmen allerlei mal genauer "unter die Lupe". Neue Blickwinkel auf Geschichte und Natur und Erlebnisse mit allen Sinnen - wandern, staunen, genießen. Bitte feste Schuhe, Sitzunterlage und Fernglas mitbringen.
Freitag, 10.06.2011, 15:00-18:00 Uhr,
1 Termin, Kursentgelt: 10,50 EUR

Persönliche Beratung beim unabhängigen Energieberater

Die nächste unabhängige Energieberatung der Energieagentur Bodenseekreis für Bürgerinnen und Bürger sowie Gewerbetreibende findet am **Mittwoch, 19.01.2011, von 12:00 bis 16:00 Uhr im Torhaus, Christoph-**

straße 1, Zimmer 2.17 (Bürgerbüro), statt. Das Bürgerbüro ist nur über das Parkhaus West, Dachterrasse, zu erreichen, da der Termin außerhalb der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung liegt.

Der erste Beratungstermin erfolgt unentgeltlich. Es ist eine Voranmeldung bei Frau Maier, Tel. 07551 99-1201, erforderlich.



INTERESSANTES AUS DER NACHBARSCHAFT

energieagentur

Owinger Kulturkreis

Trilogie „Nahe Osten“

Bilder und Vortrag von Claus Schnitzer Owingen

Sonntag, 16. Januar, 18 Uhr, Syrien:

Weitere Vorträge:

JORDANIEN, Sonntag, 13. Februar –

ISRAEL, Sonntag, 20. März

Bürgersaal im Rathaus Owingen, Hauptstraße 35

Karten gibt es an der Abendkasse oder im Vorverkauf beim Bürgeramt Owingen (07551 8094-42) und in **Überlingen** bei Zigarren Weber, Münsterstraße 39.

Informationsveranstaltungen der Beruflichen Schulen in Überlingen

Bildungswege an den Beruflichen Vollzeitschulen für Absolventen: der Hauptschule Klasse 9, der Werkrealschule Klasse 10, der Realschule Klasse 9 und 10 und des Gymnasiums Klasse 9 und 10

am Donnerstag, 20. Januar 2011, 19:30 Uhr in der

AULA DER REALSCHULE ÜBERLINGEN

und am Infotag der Beruflichen Schulen am Samstag, 05. Februar 2011 von 9.00 Uhr bis 13.00 Uhr
Constantin-Vanotti-Schule,
Justus-von-Liebig-Schule,
Jörg-Zürn-Gewerbeschule

Anmeldungen für das Schuljahr 2011/2012

01. Februar bis 28. Februar 2011 zu folgenden Zeiten:

Montag, Dienstag und Donnerstag: 8:30 bis 12:30 Uhr und 13:30 bis 15:30 Uhr
Mittwoch und Freitag: 8:30 bis 12:30 Uhr

und am Info-Tag, Samstag, 05. Februar 2011, von 09:00 bis 13:00 Uhr in den jeweiligen Sekretariaten der
Constantin-Vanotti-Schule, Justus-von-Liebig-Schule, Jörg-Zürn-Gewerbeschule



WAS SONST NOCH INTERESSIERT

*Keine Angst vor der Zukunft!
Sie beginnt erst morgen*

Zarko Petan

Frauenselbsthilfe nach Krebs, west. Bodenseekreis, Gruppe Meersburg

Frauen, die an Krebs erkrankt sind oder waren, treffen sich zum Start ins neue Jahr am 19. Januar um 16.00 Uhr im ev. Gemeindehaus, v. Laßbergstr. 3, in Meersburg. Nach 30 Min. Heileurythmie wollen wir gemeinsam wieder mit viel Energie und gestärkt durch die Gemeinschaft, in die Gesundung ins Jahr 2011 gehen. Vorträge zur Unterstützung der Gesundheit und Austausch in der Begegnung sowie Erfahrungen weitergeben, die neu Betroffenen die Akutphase erleichtern können, sind unsere Schwerpunkte in den Gruppenstunden. Das neue Programm für das erste Halbjahr liegt bereit, jeder Betroffene kann jederzeit unverbindlich und kostenfrei die Gruppenstunden besuchen. Zu offenen Vorträgen freuen wir uns auch über das Interesse von betroffenen Männern, zu den Gesprächsrunden sind nur Frauen erwünscht. Wir treffen uns von 15.00 bis 16.00 Uhr zum Nordic Walking am ev. Gemeindehaus. Stöcke können geliehen werden. Wer Lust hat, sich vom 31.03. bis 06.04. von Ulm an den Bodensee mit auf den Jakobsweg zu machen, kann sich unter der Tel. Nr. 07553 7733 b sofort anmelden. Wir wollen gemeinsam durch Bewegung und Gespräche den Boden unter den Füßen spüren und gestärkt in die Zukunft gehen.

Für pers. Gespräche oder Fragen stehen wir jederzeit unter der Nr. 07553.7733 oder 07532 5800 zur Verfügung. Notfalls auf AB sprechen, wir rufen gerne zurück.



KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Seelsorgeeinheit Sipplingen



mit den Gemeinden
St. Pelagius, Bonndorf
St. Bartholomäus, Hödingen
St. Peter und Paul, Nesselwangen
St. Martin, Sipplingen

Pfr. Dr. Zdenko Joha, Seestrass 38, 78354 Sipplingen, Tel. 07551/63220

Pfarrbüro Seestrass 38, 78354 Sipplingen
Tel. 07551/63220 Fax.-/ 60636
Mail: pfarramt.sipplingen@t-online.de
Öffnungszeiten Dienstag bis Freitag
von 10.00 bis 12.00 Uhr und
Pfarrbüro: Donnerstagmittag von 15.00 bis
17.00 Uhr

Sprechzeiten von Herrn Pfarrer Dr. Joha (wir bitten um vorherige Terminvereinbarung):
Mittwochs
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Hödingen
Donnerstags
ab 11.00 Uhr Pfarrhaus Nesselwangen
ab 15.00 Uhr im Pfarrhaus Sipplingen
ab 17.00 Uhr im Pfarrhaus Bonndorf

Donnerstag, 13.01.2011

Sipplingen
18.30 Uhr Fatimariosenkranz

Sonntag, 16.01.2011

2. Sonntag im Jahreskreis—Ev. Joh. 1,29-34
Bonndorf

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Sipplingen

10.00 Uhr Wortgottesfeier

Montag, 17.01.2011

Sipplingen

19.00 Uhr Im Rahmen des Stundengebets der Kirche beten wir die Vesper

Aus dem Kirchenchor:

Bei der jährlichen Cäcilienfeier des Kirchenchors am 01.12.2010, konnte Herr Erhard Beirer für 50 aktive Sängerjahre geehrt werden. In der Messe, die vom Kirchenchor mit Adventsliedern mitgestaltet wurde, bedankte sich Chorsprecher Konrad Widenhorn für die langjährige Treue zum Chor und würdigte in seiner Laudatio die Zuverlässigkeit und seinen Einsatz für Chor und Pfarrgemeinde in all diesen Jahren. Er überreichte dem Jubilar eine Urkunde des Diözesan-Cäcilien-Verbandes sowie als kleine Anerkennung für seine Leistungen ein Weinpräsent des Chores. Herr Pfarrer Dr. Joha beglückwünschte den Jubilar ebenfalls zu seiner Ehrung und ermunterte ihn weiter zum Dienst der Musica Sacra.



Laudato si

Wir treffen uns zur Chorprobe am Donnerstag, dem 20.01.2011, um 20.00 Uhr, im Pfarrheim.

Wer Freude am Singen hat, ist herzlich willkommen.

Viele Grüße, Bernadette Widenhorn

Kolpingfamilie

Die Gruppe Arche Noah trifft sich am Mittwoch, dem 12.01.2011, um 19.30 Uhr, im Martinsstübchen.

An die Eltern der Erstkommunikanten

Am 25. Januar 2011, um 19.30 Uhr, treffen sich die Eltern der Erstkommunikanten zum Glaubensgespräch mit Pfr. Joha im Pfarrheim Sipplingen. Herzliche Einladung.

Mitarbeiter für Winterdienst gesucht

Die Pfarrgemeinde Sipplingen sucht einen Mitarbeiter, der den Winterdienst auf dem Kirchengelände gegen Entlohnung übernimmt. Bitte melden Sie sich im Pfarrbüro unter Telefon 63220.

Evangelische Kirchengemeinde



mit den Ortsteilen Bodman, Bonndorf, Espasingen, Ludwigshafen, Nesselwangen, Sipplingen & Wahlwies

Öffnungszeiten des Pfarramtes,

Mühlbachstr.7 in Ludwigshafen:

dienstags 9.00-12.30 Uhr;

donnerstags 9.00-12.30 Uhr

Tel. 07773-5588 Fax 07773-7919

e-mail: ludwigshafen@kbz.ekiba.de

homepage: www.ek-ludwigshafen.de

Sonntag, 09. Januar

10.30 Uhr: Winterkirche mit Abendmahl in Sipplingen (Prädikant Butz)

Dienstag, 11. Januar

9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

15.30-17.00 Uhr: Treffen der

„Häfler-Fruchtchen“ – ökumenische Jugendgruppe in Ludwigshafen

14.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Seniorenhotel „Löwen“

15.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus „Silberdistel“

16.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl im Haus „Wilhelmine“

Donnerstag, 13. Januar

8.15 Uhr: Morgenlob in der Johanneskirche in Wahlwies

9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

14.00-15.30 Uhr: Treffen der „Häfler Piraten“ - Ökumenische Jungschar für die Klassen 1-3

19.30 Uhr: Sitzung des Kirchengemeinderates

Freitag, 14. Januar

9.30 Uhr: Treffen der Krabbelgruppe im Jugendraum in Ludwigshafen

Samstag, 15. Januar

9.30 -13 Uhr (!): Konfirmandentreff in Ludwigshafen

Sonntag, 16. Januar

9.15 Uhr: Gottesdienst in Ludwigshafen (Pfarrer Boch)

Dienstag, 18. Januar

9.00 Uhr: Spielgruppe im Gemeindesaal in Sipplingen

15.30-17.00 Uhr: Treffen der

„Häfler-Fruchtchen“ – ökumenische Jugendgruppe in Ludwigshafen

Winterkirche in Sipplingen

Am Reformationstag, Sonntag, den **09. Januar** feiern wir für alle Ortsteile Gottesdienst in Sipplingen. Dieser wird von Prädikant Butz

gestaltet. Wer eine Mitfahrgelegenheit braucht, kann sich im Pfarramt unter Telefon 07773-5588 melden. Die Winterkirche ist ein Ergebnis unseres Umweltengagements „Grüner Gockel“ mit dem wir versuchen, Energie und CO² einzusparen.

Sehr herzlich grüßt Sie im Namen aller Mitarbeitenden, Ihr Dirk Boch, Pfarrer

Neuapostolische Kirche Ludwigshafen

Buhlstrasse 8a

Sonntag, 16. Januar

09.30 Uhr Gottesdienst

Mittwoch, 19. Januar

20.00 Uhr Gottesdienst



DIE VEREINE BERICHTEN



DEUTSCHE-LEBENS- RETTUNGS- GESELLSCHAFT Jugend

Jugendschwimmen

Das nächste Jugendschwimmtraining ist am **Mittwoch, 12.01.2011** in Salem.

Abfahrtszeit an der Turn- und Festhalle um 17:15 Uhr.

Das nächste Nachwuchsschwimmen findet am Mittwoch, 19.01.2011 statt.

Wir freuen uns auf euch – euer Jugendleiterteam

Jugendleiterteam

Aktuelle Informationen auch auf

unserer Homepage: www.sipplingen.dlrg.de



DEUTSCHES ROTES KREUZ ORTSVEREIN SIPPLINGEN

Dienstabend:

Unser erster Dienstabend in diesem Jahr findet am **Do., 13.01.11** statt, bereits um **19.00 Uhr**. Wir bitten alle aktiven Mitglieder teilzunehmen. Besten Dank.

Die Bereitschaftsleitung.



Fastnachtsgesellschaft SIPPLINGEN e.V.

Dekoration der Turn- und Festhalle

Am Freitag, 14.01.2011, ab 17:00 Uhr wird durch die Fastnachtsgesellschaft Sipplingen für das Fasnets opening und die Fasnets-

küchlefahrt die Halle dekoriert. Die Fähnchen für die Decke werden von den Narrenräten und Hänseleleuten aufgehängt.

Bitte um rege Mithilfe!

Hänsele- und Storeverleih

Für die Fastnachtsumzüge in diesem Jahr können Store und Hänsele wie gewohnt bei folgenden Personen ausgeliehen werden: Store: Tamara Märte, Weinbergstraße 15, Tel. 68759
Hänsele: Gaby Schirmeister, Weinbergstraße 12, Tel. 66722

Erstmals wird in diesem Jahr ein Kinder - Zimmermannshäs Größe 134 zum Verleih angeboten.

Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Christine Seiberle, Im Horn 5, Tel. 63035

Mit närrischen Grüßen Tamara Märte

Weiter aktuelle Informationen und Fotos zu unseren Veranstaltungen finden Sie auch auf unserer Internetseite.

www.fg-sipplingen.de



GESANGSVEREIN HOHENFELS/SIPPLINGEN

Projektsänger gesucht!

Für das bereits begonnene Jahr 2011 wünsche ich unseren Mitgliedern sowie der Einwohnerschaft alles Gute!

Die Ferien sind vorbei und die Chorproben haben wieder begonnen.

Wie bereits bekannt ist, sind wir wieder zur früheren Probenform zurückgekehrt und haben den Frauenchor in den Gesamtchor integriert. Das Repertoire des Chores wurde ja bereits durch modernere Literatur ergänzt. Auch der Frauenchor findet seinen Platz und wird je nach Bedarf Probenzeit bekommen. Swing, Jazz, Gospels, all das möchten wir mit dem Frauenchor singen. Wir hoffen so auch jüngere Leute für unseren Verein zu begeistern. Projektarbeit – z.B. bis zum kommenden Jahreskonzert – macht es vielleicht denjenigen leichter, die sich nicht auf lange Zeit binden wollen. Zeitraum des nächsten Projektes ist von Januar – Mai 2011, d.h. bis zu unserem nächsten Jahreskonzert.

Uns macht es Spaß zu Singen - Ihnen auch? Dann probieren sie es doch einfach einmal aus. Wir freuen uns auf Sie!

Jeden Dienstag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr im Sängersheim (alter Kindergarten bei der Kirche).

Jutta Menner (Vorsitzende)

Tel. 07551/7560

E-Mail: jutta@gv-sipplingen.de

Homepage: www.gv-sipplingen.de

125 Jahre Vereinsgeschichte des Gesangsvereins Hohenfels!

Für unseren Verein ist ein großes Jubiläumsjahr zu Ende gegangen. Mit unserem Jubiläumsauffakt am 08. Mai 2010 unter dem Motto "Sipplingen singt" ist es uns gelungen ein ganzes Dorf zum Singen zu bringen. Am 10. Oktober 2010 veranstalteten wir unser Herbstfest mit einem Freundschaftssingen

benachbarter Chöre. Den Schlusspunkt hinter unseren Jubiläumsveranstaltungen hatte dann unsere Weihnachtsfeier am 26. Dezember 2010 gesetzt - auf den Tag genau 125 Jahre nach der Gründung unseres Gesangsvereins.



In der St. Martinskirche wurde unsere Jubiläumsmesse abgehalten. Die Messe wurde von uns musikalisch gestaltet. In den Fürbitten gedachte man der verstorbenen Mitglieder. Dieser festliche Gottesdienst rundete unser Jubiläumsjahr ab.

Anschließend feierten wir im Hotel Restaurant Krone unsere Weihnachts- sowie Gründungsfeier. Der gemischte Chor und der Frauenchor umrahmte den festlichen Teil des Abends. Ein kleiner Sketch zeigte die Übergabe unserer Vereinsfahne vor 100 Jahren.

Traditionell wurden an unserer Weihnachtsfeier langjährige Vereinsmitglieder geehrt. Die Vorsitzende Jutta Menner und ihre Stellvertreterin Elisabeth Hübl nahmen die Ehrungen vor. Geehrt wurden für 25-jährige passive Mitgliedschaft Burkhard Schirmeister und Hannes Schuldt und auf bereits 50 Jahre Mitgliedschaft konnte Gerd Tittel zurückblicken. Für 55 Jahre aktives Singen erhielt Maria Biller ein Geschenk. Annemarie Rietz wurde für 40 Jahre aktive Mitgliedschaft ausgezeichnet. Sie erhielt eine Urkunde sowie die goldene Ehrenkette. Friedbert Beirer wurde für 50-jährige aktive Tätigkeit im Verein geehrt. Auch er erhielt eine Urkunde sowie die goldene Ehrennadel. Diese beiden besonderen Ehrungen übernahm Herr Bernhard Schäuble im Namen des Bodensee-Hegau-Chorverbandes. Unser Bürgermeister, Herr Anselm Neher dankte den Geehrten für ihr vielfältiges Tun und ihre Unterstützung. Mit dem gemeinschaftlichen Singen von Weihnachtsliedern endete der Abend.



SIPPLINGER GEWERBE e.V.

Hiermit laden wir alle Mitglieder und am Gewerbeverein interessierte Selbstständige herzlich zu unserem Neujahrstreffen ein:
Donnerstag, 13.01.11
ab 19.00 Uhr im Restaurant Seehof.
Wir freuen uns auf euer Kommen.

Claudia Neudörffer
und Helga Schirmeister-Tichy



HARMONIKA-FREUNDE SIPPLINGEN e.V.

PROBENBEGINN

Am kommenden **Donnerstag, 13. Januar, 18 Uhr**, beginnen wieder die Proben für das Schülerensemble. Euer Dirigent freut sich schon auf euch.

Selbstmusizieren zählt zu den beliebtesten Hobbies.

Wir beginnen mit neuen

Anfängerkursen für Akkordeon, Melodica und einer Grundausbildung für Tasteninstrumente.

Wer Lust hat, dabei mitzumachen, ist herzlich willkommen.

Liebe Eltern! Wenn Sie Ihr Kind zum Musikunterricht anmelden wollen, haben Sie die Möglichkeit, sich vorher ausführlich zu informieren. Wir beraten Sie gerne über Methodik, Einzel- oder Gruppenunterricht, Gebühren, geeignete Instrumente, deren Beschaffung oder Leihmöglichkeiten.

Bitte rufen Sie uns an oder kommen Sie doch einfach montags zwischen 17 Uhr und 19 Uhr im Vereinsraum im alten Kindergarten vorbei. Unseren Musiklehrer Herrn Gipsler erreichen Sie ansonsten telefonisch vormittags unter 07541/41046.

Auskünfte erhalten Sie auch jederzeit von der Vorsitzenden Frau Gamisch unter Tel. 07551/65080.

Harmonika-Freunde Sipplingen e.V.



TOURISTIK- FÖRDERVEREIN SIPPLINGEN E.V.

Einladung

Am Mittwoch, den 09. Februar um 19:00 Uhr im Hotel Krone findet gemeinsam mit Frau Ott von der Tourist Information unsere Jahreshauptversammlung 2011 statt.

Wir würden uns sehr freuen, alle Mitglieder des Vereins und alle Vermieter von Ferienwohnungen an diesem Abend ganz herzlich begrüßen zu können.

Ein Rückblick auf das Jahr 2010 (was wurde von uns gefördert und veranstaltet) und der Ausblick für die Saison 2011 mit geplanten Aktivitäten werden vorgestellt.

Eine Aufstellung der gemeinsamen Tagesordnungspunkte erhalten Sie mit schriftlicher Einladung von Frau Ott, Leiterin der Tourist Information.

Auf Ihr zahlreiches Erscheinen freut sich der Vorstand des Touristik-Fördervereins e.V.
Christian Müller
Cornelia Lang



TURN-UND SPORTVEREIN SIPPLINGEN

Fasnet Opening:

Unter diesem Motto beginnen wir am 15. Januar, ab 20.00 Uhr die 5. Jahreszeit. Zu dieser närrischen Mega Party in unserer Turn und Festhalle in Sipplingen laden wir euch schon heute ganz herzlich ein. Die Stars vom Bierkönig auf Mallorca

PS Alex, Rick Arena, Michaela Martini sowie 2 Newcomer und DJ Thommy wollen uns mit ihren Songs an diesem Abend nach Ballermann-Art kräftig einheizen. Alle Partyhungrige ab dem Alter von 16 Jahren sind an diesem Abend herzlich willkommen. Hinweis: Einlass ab 16 Jahre (Ausweiskontrolle)

Aufruf an unsere Mitglieder:

Ich bitte um Mitarbeit bei den Arbeiten zum Fasnet Opening in der Turnhalle.
Aufbauen Halle Freitag, 14.01.11 um 17 Uhr
Aufräumen Halle Sonntag, 16.01.11 um 10 Uhr
Gerhard Kern, Vorstand

TSV Zeltlager 2011

Am Freitag, den **14.01.2011** treffen wir uns zu einer Besprechung bezüglich des geplanten Zeltlagers 2011 im Nebenzimmer des **Gasthauses „SEEHOF“**. Es stehen einige sehr wichtige Entscheidungen an, die bereits jetzt getroffen werden müssen um das Lager 2011 vorbereiten zu können. Wir bitten deshalb um vollzählige Teilnahme. Beginn ist um 20.00Uhr.

Zeltlager - Lagerleitung -

VDK ORTSVERBAND SIPPLINGEN

Pflegebedürftige wollen zuhause bleiben

Die meisten pflegebedürftigen Menschen wollen im eigenen Wohn- und Lebensumfeld gepflegt werden. Dies ergab kürzlich eine Umfrage der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung in Berlin. Im Rahmen der Studie waren 2500 Pflegebedürftige nach ihren Wünschen in Sachen Betreuung und Versorgung befragt worden. 55 Prozent hatten sich daraufhin für die Pflege zuhause ausgesprochen. 43 Prozent wünschten sich eine problemlose Versorgung mit Rollstühlen oder Gehhilfen. Für 39 Prozent der Teilnehmer der Umfrage war es wichtig, einen festen Ansprechpartner zu haben.

Als Interessenvertretung pflegebedürftiger Menschen und ihrer Angehörigen hat sich der Sozialverband VdK von Beginn an für den Ausbau ambulanter Pflegeleistungen stark gemacht. Er fordert jetzt, unter anderem, den zügigen Aufbau der sogenannten Pflegestützpunkte, um Betroffenen unabhängige Anlaufstellen zu bieten. Bei Streitfällen mit Pflegekassen kann der VdK Menschen beraten und informieren und seinen Mitgliedern kann er im Streitfall auch Sozialrechtsschutz gewähren. Nähere Auskünfte erhalten Sie in der Geschäftsstelle Radolfzell unter der Tel.Nr. 07732 / 92360, in Ravensburg Tel. 0751 / 769620 und www.vdk-bawue.de



WANDERVEREINIGUNG SIPPLINGEN e.V.

Mindestens 21 Pfund sind heute gepurzelt!

An Gewicht, versteht sich!

Der Weihnachtsspeck ist nun weg, wie Karl-Heinz Brand es uns für die Wanderung am 2. Januar 2011 versprochen hatte. Ein guter Schritt in das neue Jahr! Und das trotz Pizza-Sekt-Frühstück unterwegs, Glühweinpause mit Nahrhaftem unterlegt und natürlich einem Kaffee vor dem letzten Sprint. Es fing sehr gut an für uns, nachdem unser Profi errechnet hatte, dass Autofahren trotz Sonder-Bahntarif günstiger für die Vereinskasse ist. Alwin's Bus brachte uns zum Ausgangspunkt unserer „Gewaltwanderung“ nach Markelfingen. Los ging es auf mehr oder weniger mit Schnee und Eis bedeckten Wanderwegen, links vorbei am Mindelsee und Mögginger Ried über Möggingen nach Güttingen. Hier gibt es übrigens ein Schloss, das auf die Grafen von Bodman zurückgeht. Schlossgraben, eine alte Rundmauer mit Turm lassen eine frühere Festung vermuten. Wir drangen in den Hof des bewohnten Privatbereiches ein, der mit einem gusseisernen Brunnen und der Voliere für Dohlen zusätzlich belebt wird.

In der Mitte es schmucken Dorfes Güttingen tat uns eine erste Rast mit kleinem Sekt-Frühstück gut. Dann nahm uns der Bodanrück voll gefangen: In der klaren Winterluft bei fast blauem Himmel und gefrorenem Boden machte das Wandern Spaß, sei es durch Wald oder vorbei an schneebedeckten Feldern und Wiesen, hinauf und hinunter. An jeder Wegbiegung, auf jeder Anhöhe bot sich ein anderer Ausblick. Wir gingen fast bis zur B 34 hinunter, wo Stahringen im Winterkleid vor uns lag. Wieder ging es bergan in den Hochwald. Unter uns nicht enden wollende Apfelplantagen. Wahlwies und der Mooshof an der Straßenbiegung sind zu erkennen. Nun geht es auf Bodman zu. Wer hätte das erwartet? Ein Glühweinausschank, wo zur warmen Jahreszeit Erdbeeren feilgeboten werden!

Welch willkommene Pause!

Im flachen Gelände kommt man schneller voran, besonders wenn es schnurgerade unter Apfelbäumen mit gerafften Netzen hindurch geht und dann weiter auf dem allseits beliebten Weg am See entlang bis Ludwigshafen. Viele Spaziergänger beglückten uns auf diesem Stück.

Ludwigshafen ist erreicht. Ein heißer Kaffee und dazu der unverbaute Blick auf den Bodensee lässt die inzwischen strapazierten Beine sich erholen, so dass wir 7 Unermüdeten nochmals den Weg unter die Füße nehmen und schon bald in Sipplingen zurück sind.

Es waren gut und gerne insgesamt 20 km, wenn nicht noch mehr.

Weniger anstrengend, aber auch sehr schön ist uns unser „Weihnachtskaffee“ mit köstlichen Torten, Kuchen und Plätzchen am 19.12. in Erinnerung und nicht minder die Abendwanderung am 29.12.2010 von Überlingen über Goldbach nach Sipplingen mit dem anschließenden fröhlichen Ausklang. Viele unserer Mitglieder hatten an beiden Veranstaltungen teilgenommen und sich im Kreise der Wanderfreunde wohl gefühlt.

Danken dürfen wir für all' diese Stunden Karl-Heinz Brand, Alwin Beirer mit seinem Team und nicht zuletzt Maria Biller und Helene Keller.

GB



7 Teilnehmer je 3 Pfund abgelaufen sind 21 Pfund!

Vorankündigung:

Am Freitag, 21. Jan. 2011 ist unsere jährliche Jahreshauptversammlung, diesmal ohne Neuwahlen, um 20:00 Uhr im Klostersgasthof Adler. Die Tagesordnung ist folgende:

TOP 1 Begrüßung und Bericht des 1. Vorsitzenden
TOP 2 Bericht des Schriftführers, Entlastung des Schriftführers

TOP 3 Verlesung des Kassenberichts durch den Kassier

TOP 4 Bericht des Hüttenwarts

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer, Entlastung des Kassiers und Hüttenwarts

TOP 6 Wünsche und Anträge

Vorstellung unserer Herbsttour, mit unseren Wanderfreunden aus Langenwolmsdorf, diesmal in Stuttgart. Anschl. werden wir nochmals den Sketch „Der erste Feriengast“ aufführen! Wünsche und Anträge können auch schriftlich beim 1. Vorsitzenden abgegeben werden.

Gleichzeitig wird zur Jahreshauptversammlung unser Wanderplan für das Jahr 2011 ausgegeben.

Karl-Heinz Brand, 1. Vorsitzender
Wandervereinigung



YACHTCLUB SIPPLINGEN

Termine

Silvestersegeln

Viele Mitglieder und Gäste erfreuten sich bei guter Stimmung im warmen Clubhaus an den mitgebrachten Speisen und Getränken.

Der Vorstand wünscht allen Mitgliedern und Freunden des Yacht Clubs ein Gutes Neues Jahr und eine angenehme Saison 2011.

Jahrbuch 2010

Es wird gebeten, die Beiträge zum Jahrbuch möglichst bald bei Christian Scheel abzugeben.

Vorstandssitzung

Die nächste Vorstandssitzung findet am 22.01. statt.

Termine 2011

Die Terminliste für die Saison 2011 kann in den Schaukästen und auf der Homepage des Yacht Clubs unter www.ycsi.de eingesehen werden
Yacht Club Sipplingen Der Vorstand